Der Papst hofft, dass die humanitäre Hilfsaktion in Oleschky zu neuen Friedensinitiativen führen wird

01.11.2026

Nach einem Gebet im Vatikan äußerte Leo XIV. die Hoffnung auf einen weiteren Dialog für den Frieden in Oleschky in der Oblast Cherson.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Nach einem Gebet im Vatikan äußerte Leo XIV. die Hoffnung auf einen weiteren Dialog für den Frieden in Oleschky in der Oblast Cherson.

Papst Leo XIV. begrüßte den erfolgreichen Abschluss der humanitären Operation im besetzten Oleschky in der Oblast Cherson und äußerte die Hoffnung, dass die Zusammenarbeit der Parteien zu neuen Initiativen zur Erreichung des Friedens beitragen werde.

Quelle: Vatican News

Details: Dies erklärte der Pontifex am 1. November nach dem „Angelus“-Gebet auf dem Petersplatz im Vatikan.

Wortlaut: „In den vergangenen Tagen fand eine humanitäre Hilfsaktion zugunsten der Zivilbevölkerung der Stadt Oleschky statt. Ich wünsche mir, dass die Zusammenarbeit zwischen den Parteien, die diese notwendige Geste der Menschlichkeit ermöglicht hat, den Wunsch nach Dialog stärkt und zu neuen konkreten Initiativen zugunsten des Friedens führt.“

Hintergrund: Zuvor hatte Leo XIV. Telefongespräche mit den Staatschefs der Ukraine und Russlands über die humanitäre Lage in Oleschky geführt.

Am 31. Oktober gab Präsident Wolodymyr Selenskyj den erfolgreichen Abschluss der humanitären Operation bekannt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.